



Teilnahme an Wertungsspielen

**Ich liebe Kritik,
aber ich muss
damit einverstanden sein.**

(Mark Twain)

Jahr	Ort	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1913	Reutlingen	Mittel	2. Preis	Albert Schüle
1921	Leonberg	Mittel	2. Preis	Albert Schüle

Das Jahr **1927** war ein Meilenstein der Vereinsgeschichte. In diesem Jahr nahm die Kapelle gleich an **4** Wertungsspielen teil:

Jahr	Ort	Stufe	Ergebnis	Dirigent
12. 6. 1927	Sindelfingen (Preisspiel)	Mittel	1b Preis	Albert Schüle
14. 7. 1927	Zuffenhausen (Preisspiel + Festzug)		2a + 3a Preise	Albert Schüle
3. 7. 1927	Eltingen (Preisspiel)		1b Preis	Albert Schüle
26. 7. 1927	Münchingen (Festzug)		4. Preis	Albert Schüle
1928	Stuttgart-Rohr	Unter	1b Preis	Albert Schüle





Teilnahme an Wertungsspielen

Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1954	Renningen	Goldene Jugend	Mittel	1. Rang	Richard Kilpper
1955	Aidlingen	Festtagsouvertüre	Mittel	1. Rang	Richard Kilpper

In Aidlingen erhielten die Magstadter Musiker die beste Wertung aller teilnehmenden Mittelstufenkapellen. Die Wertungsrichter legten dem Verein deshalb nahe, in Zukunft in der Oberstufe anzutreten.

Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1956	Weil d. Stadt	Caesar & Cleopatra	Mittel	1. Rang	Richard Kilpper
1959	Ditzingen	Caesar & Cleopatra	Mittel	1. Rang	Richard Kilpper
1963	Weil d. Stadt	Feodora	Mittel	1. Rang	Heinz Nolte
1966	Herrenberg	Rhythmus d. Freude	Mittel	1. Rang	Heinz Nolte
1968	Sindelfingen		Mittel	1. Rang	Heinz Nolte
1971	Weil d. Stadt	<i>Selbstwahlstück:</i> Da Capo Ouvertüre <i>Aufgabenstück:</i> Finale f. Blasorchester	Mittel	1. Rang	Heinz Nolte
1975	Malmsheim	<i>Selbstwahlstück:</i> Ouvertüre Symphonique <i>Aufgabenstück:</i> Ungarische Fantasie Nr. 4	Ober	1. Rang	Josef Polster

Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1980	Kuppingen		Ober	1. Rang mit Belobigung	Josef Polster
1983	Magstadt Teilnahme der Jugendkapelle des MVM	<i>Selbstwahlstück:</i> Little Tramp <i>Pflichtstück:</i> Improvisationen	Ober	1. Rang mit Auszeichnung	Josef Polster
1985	Schönaich	Finlandia	Höchst	1. Rang mit Auszeichnung	Josef Polster

Der finnische Komponist Sean Sibelius, der das Stück „Finlandia“ schrieb, hatte eine eigene Meinung zu Kritikern:

„Hören Sie nicht auf das, was die Kritiker sagen. Für einen Kritiker wurde noch nie ein Denkmal errichtet.“

Wir freuen uns trotzdem über den großen Erfolg beim Kritikspiel !



Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1987	Rutesheim	<i>Selbstwahlstück:</i> Der Barbier von Sevilla <i>Stundenchor:</i> Festtag in der Toskana	Höchst	1. Rang mit Auszeichnung	Josef Polster



Teilnahme an Wertungsspielen



BUNDESVEREINIGUNG DEUTSCHER BLAS- UND VOLKSMUSIKVERBÄNDE E.V. (BDBV)

Landesverband: Baden-Württemberg e.V.
 Wertungsspiel am 20. u. 21. Juni 1987
 in Rutesheim
 Veranstalter Kreisverband Böblingen
 Wertungsrichter - Berichtsersteller MD Otto Ketter
 Wertungsrichter Otto Ketter
 Wertungsrichter Werner Schollenberger
 Name der Kapelle Musikverein Magstadt e.V.
47 Musiker 11 Jugendliche
 Leitung Josef Polster
 Stufe Höchst (Selbstwahlstück!)

"Der Barbier von Sevilla" Ouvertüre v. Rossini

Die Ouvertüre v. Rossini ist eine Bearbeitung und verlangt von jedem einzelnen Musiker technisch sehr viel. Da der MV Magstadt über derartig gute Musiker verfügt, war es überhaupt kein Problem diese anspruchsvolle Ouvertüre den zahlreichen Zuhörern vorzutragen. Der vereierte Dirigent verstand es, mit wenig Gestik aber umso deutlicher, die Einleitung im "Andante maestoso" zu gestalten. Die Instrumentalisten in der Oboe, Flöte und Klarinette, waren tonlich und im musikalischen Ausdruck sehr gut. Die begleitenden Instrumente - ab Takt 11 - waren rhythmisch genau. Das "Allegro vivace" war ebenfalls im Tempo einwandfrei. Etwas geübt wurde in den Sechzehntelfiguren im Takt 68. Der Solist - im Takt 103 - erbrachte seinen Part einwandfrei. Bis zum Schluß wurde ohne Beanstandung musiziert.

Stundenchor: "Festtag in der Toskana" v. Kurt Rehfeld
 Der Einsatz war in allen Instrumenten gut und der Dirigent erfasste das Tempo sehr richtig. Die Solis im Bariton, Tenorhorn und in der Trompete, waren klar erkennbar. Die Holzbläser - ab Takt 11 - waren in der Melodie führend und beherrschten ihren Part. Die "Tanzteile" im 6/8-Takt war durch das Tempo rhythmisch nicht immer genau. Die kleine Trommel eilte etwas - ab Takt 51 -. Die Klarinetten waren im Takt 49 undeutlich. Das Zusammenspiel in den Trompeten und Hörnern - ab Takt 115 - waren ebenfalls mit gut zu bezeichnen. Bis zum Schluß war die Wiedergabe des Stundenchores einwandfrei.

Wenn ein Blasorchester über derartig gute Musiker verfügt und an ihrer Spitze ein so guter Dirigent steht, gibt es für die Jury wenig zu kritisieren. Ob Selbstwahlstück oder Stundenchor, es war in beiden Fällen eine vollendete Leistung. Dem MV Magstadt ist zu diesem großen Erfolg nur zu gratulieren und es bleibt zu wünschen, das auch in Zukunft die Erfolge nicht ausbleiben.

Prädikat: I. Rang mit Auszeichnung, 118 Punkte!

O. Ketter

Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1990	Sindelfingen	<i>Selbstwahlstück:</i> Banditenstreiche <i>Stundenchor:</i> Donna Musica	Ober	1. Rang	David Kosviner
1993	Malmsheim	<i>Selbstwahlstück:</i> König Drosselbart <i>Stundenchor:</i> Festlicher Beginn	Ober	2	David Kosviner

Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
1994	Bondorf	<i>Selbstwahlstück:</i> Flashing Winds <i>Stundenchor:</i> Slovenia	Ober	1-2	Klaus Kreczmarsky
1997	Darmsheim	<i>Selbstwahlstück:</i> Slavia <i>Stundenchor:</i> Rhythmisches Präludium	Ober	1	Klaus Kreczmarsky
1999	Renningen	<i>Selbstwahlstück:</i> New York Ouvertüre	Ober	1-2	Klaus Kreczmarsky
2004	Herrenberg	<i>Pflichtstück:</i> Lord of Seven Seas <i>Stundenchor:</i> Adebars Reise	Ober	Sehr guter Erfolg	Klaus Kreczmarsky



Teilnahme an Wertungsspielen



2004 – Wertungsspiel in Herrenberg



Eine hochzahlige Jury bewertete die 25 Orchester beim Wertungsspiel für böhmisch-mährische Blasmusik. Foto: Ambruster

Erfolgreiche Wertungsspiele abgehalten

Einmal wurde bundesweit ein Wertungsspiel für böhmisch-mährische Blasmusik ausgeschrieben und der baden-württembergische Blasmusikverband war mit von der Partie. Die Idee, den Vereinen die Möglichkeit zu bieten, eine Bewertung ihrer Präsentation für Marsch, Polka, Walzer und einem Pflichtstück zu geben, fiel auf fruchtbaren Boden. Genau wie bei konstanten Wertungsspielen erfolgte die Bewertung der vorgetragenen Musikstücke in insgesamt sieben Kategorien, darunter unter anderem »Grundstimmung und Intonation«, »Technische Ausführung«, »Interpretation und Singspielcharakter« oder »Rückwahl im Verhältnis zur Besetzung und Spielfähigkeit des Orchesters«. 25 Orchester folgten der Einladung des Kreisverbands Reutlingen/Tübingen.

Die Stadtkapelle Metzingen und die Hofblasmusikanten aus Neuhäusern/Erms brillierten in der Höchststufe, die Altdorfmusikanten Pfaffenstetten zeigten ein hervorragendes Ergebnis in der Mittelstufe. In der Oberstufe konnte der Musikverein Magstadt aus dem benachbarten Kreisverband Böblingen das beste Ergebnis mit nach Hause nehmen. Unter dem Vorsitz von Landesmusikdirektor Franz Barthold bewerteten Freek Mastrioi, Komponist und Arrangeur, Toni

Scholl, Dirigent des Polizeimusikzuges Baden-Württemberg und Franz Watz, Komponist und Arrangeur, die zahlreichen und interessanten Vorträge. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgte am frühen Sonntagabend. In der Höchststufe gab es für den Musikverein Dessau das Ergebnis »mit sehr gutem Erfolg teilgenommen«. In der Oberstufe gab es für den Musikverein Mittelstadt, den Musikverein Eggenried, den Musikverein Zänningen und den Musikverein Ziefelstein das Ergebnis »mit sehr gutem Erfolg teilgenommen«. »Mit gutem Erfolg teilgenommen« haben in der Oberstufe die Köhlernmusikanten aus Köhlstetten und die Tachtalkapelle Simmzheim. In der Mittelstufe konnten die Musikvereine Reudrich, Pflummern, Degeracker, Fischhausen, Waldenbach, Steinböben und die Siebenbürger Blasmusik Stuttgart mit dem Ergebnis »mit sehr gutem Erfolg teilgenommen« nach Hause fahren. Die Musikkapelle Rietheim, der Musikverein Nehren, der Musikverein Magdeheim, der Musikverein Laufen, die Trachtenkapelle Steinberg und der Musikverein Würtlingen erzielten sich das Ergebnis »mit gutem Erfolg«. In der Unterstufe traten die Butzbachmusikanten an und wurden mit dem Ergebnis »mit sehr gutem Erfolg« belohnt. ge

Magstadt: Musikverein „Hervorragender Erfolg“

In Tübingen-Derendingen fand das erste böhmisch-mährische Wertungsspiel statt. Im Gegensatz zum „klassischen“ Wertungsspiel stand hier nicht die konzertante Musik im Mittelpunkt. Das Interesse war riesengroß. Es nahmen 25 Vereine aus den verschiedensten Kreisverbänden teil. Der ersten sogar noch Absagen erteilt werden. Klaus Kreczmarsky hat als einziger Verein des Kreisverbands Böblingen teilgenommen und konnte in der Oberstufe als beste Kapelle das Ergebnis „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ erspielen.



Jahr	Ort	Stück	Stufe	Ergebnis	Dirigent
2006	1. Böhmisches Mährisches Wertungsspiel in Tübingen-Derendingen	<i>Pflichtstück:</i> Mein Herzenswunsch <i>Wahlstücke:</i> Kosakenritt Freudentränen Mährische Freunde	Ober	Hervorragend	Klaus Kreczmarsky